

Satzung zur Ausgestaltung des Auswahlverfahrens
in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 8. Februar 2005

Aufgrund der §§ 2 und 3 des Gesetzes über die Durchführung von Auswahlverfahren in bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen (Auswahlverfahrensgesetz - AuswVfG) vom 14. Dezember 2004 (GV. NRW S. 785) hat die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Satzung erlassen:

§ 1
Auswahlverfahren

- (1) Die Auswahl gemäß § 32 Abs. 3 Nr. 3 Hochschulrahmengesetz (HRG) (Auswahlverfahren der Hochschulen) erfolgt nach dem Grad der Qualifikation nach § 27 HRG.
- (2) Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen - ZVS wird mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

§ 2
Inkrafttreten und Bekanntgabe

- (1) Diese Satzung tritt zum 1. März 2005 in Kraft.
- (2) Die Satzung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn - Verkündigungsblatt - veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 27. Januar 2005

Bonn, den 8. Februar 2005

Matthias Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger

**Ordnung
zur Änderung der Gebührensatzung
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
vom 8. Februar 2005**

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4 und 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV. NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Hochschulreformen vom 30. November 2004 (GV. NRW S. 752 ff.), in Verbindung mit §§ 11 und 13 Absätze 2 und 3 des Gesetzes zur Einführung von Studienkonten und zur Erhebung von Hochschulgebühren vom 28. Januar 2003 (GV. NRW S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW S. 752), in Verbindung mit § 12 Absatz 4 der Verordnung über die Einrichtung und Führung von Studienkonten mit Regelabbuchung sowie über die Erhebung von Gebühren an Universitäten, Fachhochschulen und Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17. September 2003 (GV. NRW S. 570) hat die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn die folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Änderung der Gebührensatzung

§ 2 wird wie folgt geändert:

Für die verspätet beantragte Einschreibung oder Rückmeldung wird eine Gebühr in Höhe von 20 € (zwanzig EURO) erhoben.

Artikel II

Inkrafttreten und Bekanntgabe

- (1) Diese Änderungsordnung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2005 in Kraft.
- (2) Die Satzung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 27. Januar 2005

Bonn, den 8. Februar 2005

Matthias Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger